



**Koblenz – Magnet am Deutschen Eck:**  
Die Stadt zum Bleiben.

## Unterrichtungsvorlage

<b>Vorlage-Nr.:</b>	UV/0112/2017		<b>Datum:</b>	13.04.2017
<b>Oberbürgermeister</b>				
<b>Verfasser:</b>	83-EB "Koblenz-Touristik"	<b>Az:</b>		
<b>Gremienweg:</b>				
<b>26.04.2017</b>	<b>Werkausschuss "Koblenz-Touristik"</b>	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	ohne BE	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	abgesetzt	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	geändert	<input type="checkbox"/>
	TOP	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>
	öffentlich	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen	<input type="checkbox"/>
<b>Betreff:</b>	<b>Wasserraumbewirtschaftung Peter-Altmeier-Ufer</b>			

**Unterrichtung:** Eine Prüfung des Wasser- und Schifffahrtsamtes hat ergeben, dass aus strom- und schifffahrtspolizeilicher Sicht die jetzige Belegungsbreite von 25 Metern (zwei Schiffsbreiten) auf der gesamten Länge der Liegestelle um eine Schiffsbreite erweiterbar ist.

Da die derzeitige Stromkapazität für eine Stromversorgung der Schiffe in der dritten Reihe nicht ausreicht, ist dort kurzfristig nur das Anlegen ohne Stromversorgung möglich. Mittelfristig wird geprüft, ob eine entsprechende Erweiterung der Schiffstromversorgung möglich ist. Eine Firma erstellt derzeit ein Angebot für eine Machbarkeitsstudie.

Vorteil des Kurzparkens in der dritten Reihe (ohne Stromversorgung):

Schiffe, denen derzeit aus Kapazitätsgründen kein Liegeplatz in den ersten beiden Reihen zugeteilt werden kann, können in der dritten Reihe anlegen. Dadurch werden zusätzliche Einnahmen generiert.

Risiken des Kurzparkens in der dritten Reihe (ohne Stromversorgung):

- Die Pacht für die Wasserfläche erhöht sich um 3.211,00 €
- Die Nachfrage für die Liegeplätze in den ersten beiden Reihen sinkt möglicherweise
- Die Geräuschkulisse steigt
- Der Koordinierungsaufwand steigt.

Zu den Risiken:

Der Pachterhöhung stehen erheblich höhere Einnahmen aus Liegegebühren gegenüber.

Dem Risiko, dass die Nachfrage für die Liegeplätze in den ersten beiden Reihen sinkt, kann durch folgende Ergänzung in der Nutzungsvereinbarung entgegengewirkt werden:

*Nur wenn die Liegeplätze in der ersten und zweiten Reihe belegt sind, ist auf Anfrage ein Kurzzeitparken bis maximal fünf Stunden in der dritten Reihe zulässig. Der mögliche Zeitraum für das Kurzparken ist von 06:00 – 22:00 Uhr begrenzt ist. Der letzte Anlegevorgang in der 3. Reihe ist um 18:00 Uhr möglich.*

Die zusätzliche Geräuschkulisse hält sich voraussichtlich in Grenzen. Die Liegeplätze in der dritten Reihe befinden sich vom Ufer ca. 20 Meter entfernt und die Stromaggregate der neueren Schiffe sind leise. Das Kurzzeitparken soll zunächst probeweise für 2017 eingeführt werden. Die Geräuschkulisse und der Koordinierungsaufwand werden in der Testphase beobachtet.